



## Projektfahrt

### „Teambuildingwoche Klasse 7“

7.Klassen der Geschwister-Scholl-Oberschule, Ruhland

Vom 06.-10.09.2021 waren die siebten Klassen der Geschwister-Scholl-Oberschule auf einer aufregenden und intensiven Projektfahrt im Rahmen der „Initiativen Sekundarstufe I“ (INISEK I). Die SchülerInnen verbrachten fünf Tage auf dem Gelände des KIEZ Hölzerner See. Mit der Unterstützung der TrainerInnen von FFA Abenteuerzentrum Berlin gGmbH, stellten sich die Klassen gemeinsam vielfältigen Herausforderungen. Nur durch gute Zusammenarbeit konnten die Aufgaben und Übungen bewältigt werden.

Um den Gruppenzusammenhalt zu stärken, wendeten die TrainerInnen erlebnispädagogische Methoden an, die auf dieser Fahrt zum ständigen Begleiter wurden. Dazu zählten Kooperationsübungen und theoretische Modelle um die Ergebnisse bei einer abschließenden Reflektion festzuhalten.

Am Ankunftstag wurden Willkommensrunden und „Kennenlernspiele“ veranstaltet, um einerseits eine persönliche Bindung zwischen SchülerInnen und TrainerInnen aufzubauen und andererseits sich einen Einblick in die sozialen Kompetenzen der einzelnen Personen zu verschaffen. Der Tag wurde abgeschlossen mit einem Spiel, welches Absprache und Zusammenhalt zum Lösen benötigte, um einen ersten Einblick auf den derzeitigen ‚Stand‘ der Klasse zu bekommen und individuelle Schwerpunkte zu finden. Durch Gesprächsrunden wurde die Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit gestärkt und das Einbringen von Ideen gefördert. Außerdem konnten Wünsche und Bedürfnisse bezüglich der Projektfahrt festgehalten werden.

In den folgenden Tagen wurden weitere Kooperationsübungen durchgeführt, die die Eigenverantwortung aber auch Teamfähigkeit verbesserten (Highlights: Waldwanderung, Floßbau, Bogenschießen, Kanufahren). Durch „aktuelle Runden“ wurden aufkommende Problematiken aufgenommen und geklärt. Je nach Entwicklung der Klassen konnten von den TrainerInnen dann verschiedene Ansätze ausarbeitet werden und als sich mit der Zeit zwischen den SchülerInnen mehr spezifische Konflikte herausbildeten wurde diesen entgegengewirkt durch Gespräche mit dem Schwerpunkt sich in den jeweils anderen hinein zu versetzen und das eigene Verhalten zu Reflektieren. Einen krönenden Abschluss der Fahrt bildete der Wochenrückblick am Lagerfeuer mit vorher selbstgemachten Stockbrot und Musik.

Dieses Projekt war zwar für die Eltern der Schüler\*Innen kostenlos, doch die gemachten Erfahrungen und Erinnerungen unbezahlbar.

Die INITIATIVE Sekundarstufe I wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.